

Schmerzende Sehnsucht (ZoSa)

Von abgemeldet

Kapitel 6: Ein Kuss und seine Konsequenzen...

Ein Kuss und seine Konsequenzen...

Ach, du heilige Schande!!! Wie lang ist das jetzt schon wieder her, dass ich an der FF weitageschrieben hab? Ich weiß es net.. *drop*

Naja, habs zumindest mal geschafft weitazuschreiben und auch noch zu laden!! *freuz*

Herrje... ich hoff, dass ihr alle überhaupt noch Lust habt euch diese FF weiterhin anzutun... mich würde es zumindest sehr freuen... ^.^° *das ja klar war*

Das Lied (hab dran gedacht!!! ^.-*), das dieses Mal den Teil hier untermalt, ist ebenfalls wieder von Lifehouse und heißt: Take me away...

Ich will jetzt nicht viel lawern, schließlich wollt ihr ja wissen wies weitageht... nur noch eines: Ich bedank mich riesig bei allen die diese FF lesen und mir Kommis schreiben!

Ich find das einfach total lieb von euch!!! Ich freu mich jedes Mal aufs Neue!! *schleimspur hinterlass* ^.-* ^.^°

Also, dann wünsch ich euch einen riesen Spaß beim Lesen und knuddlz euch einfach mal alle!!! ^^

Argh!! Hab doch noch was vergessen, geht aba ganz shcnelle üba die Bühne und zwar wollt ich mich entschuldigen, dass ich ins letzte Chap reingeschrieben hab, dass die Story fertisch is... ise aba net... ^.-* *euch in dem punkt enttäuschen muss*

Bis denne lea^^

Let's go on...

Ein Kuss und seine Konsequenzen...

-----*****#####-----

Er würde diesen Kerl nicht einfach gehen lassen... oh, nein... Nicht bevor jener seine gerechte Strafe für seine Worte erhalten hatte... Nein, er würde seinen kleinen hinterlistigen Plan ausführen. Er würde Sanji hier und jetzt küssen... Auch wenn, dass ansonsten nicht gerade seine Art war.

Erst reden, dann handeln... Und bevor Sanji noch etwas sagen, geschweige denn nach Hilfe schreien konnte, hatte Zorro seine Lippen schon mit Sanjis versiegelt...

-----*****#####-----

Nur einmal... nur ein einziges Mal... und danach sicherlich kein weiteres Mal... nein, nicht noch einmal... aber gerade in diesem Moment nur einmal... einmal und dann nie mehr wieder...

^^^^^^^^^^^oooooooooooooo^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^oooooooooooooo

Vorsichtig, ganz behutsam und mit Bedacht begann Zorro sanft und dennoch mit leichtem Druck seine Lippen auf denen von Sanji zu bewegen, welcher wahrscheinlich immer noch viel zu überrumpelt war, um sich großartig wehren zu können. Was Zorro daran festmachte, dass von Sanji bisher nichts weiter gekommen war, als ein erschrecktes Aufstöhnen, als er seine Lippen auf die des anderen gelegt hatte... Und er hatte bisher immer geglaubt nur eine Frau ließe sich gut küssen mit ihren vollen und besinnlichen Lippen. Aber hier und jetzt gerade einen Mann zu küssen, der einen Mund besaß, der nicht nur verdammt gut schmeckte - ja, dem sogar eine gewisse Süße beiwohnte - und voll dazu war, sondern überdies noch ganz zart, das war schon fast absurd.

// This time what I want is you
There is no one else//

Niemals hätte er geglaubt, dass er jemals einen Kerl küssen würde. Dass er überhaupt einen mal attraktiv, faszinierend und überdies noch schön fand. Und doch schaffte es ein einfacher Smutje ihm gänzlich um seinen Verstand zu bringen. Diese Person verleitete ihn dazu Dinge zu tun, die er vielleicht unter anderen halbwegs normalen Umständen niemals getan hätte. Sanji schien seine bis vor kurzem noch erhaltenen Barrieren einfach durchschritten und sie durch sein Eindringen zerfallen lassen zu haben.

Anders konnte sich Zorro nicht sein Verhalten erklären. Er war kein Mensch großer Gefühle und hatte schon seit je her so etwas wie Liebe verachtet und nun trat dieser verflucht schöne Kerl in sein Leben und schmiss alles über einen Haufen. Und nicht, dass eben diese Tatsache schon das schlimmste gewesen wäre in dieser total konfusen Sache... nein, Sanji liebte zudem noch jemand ganz anderen. Und diese verdammte Tusse von Nami hatte seine Liebe nun auch erwidert...

// Who can take your place
This time you burn me with your eyes//

Nein... niemals hätte er auch nur zu träumen gewagt sich wegen einer so banalen Sache Kopfzerbrechen zu bereiten... Genauso wenig hatte er auch erwartet irgendwann mal einen Kerl zu küssen, dessen Lippen allein mit solch einer Sanftheit und Weichheit bedeckt waren, dass dieser kleine Prozess eben diese zu schmecken ihm schier seine vorhandenen Sinne fast gänzlich vernebelte...

Und doch tat er es... jetzt gerade...

Er küsste den Menschen, der ihm so viel bedeutete, der aber schon bereits jemand anderem versprochen war und der zudem etwas vollbracht hatte, was bisher niemand geschafft hatte. Er hatte Zorro dazu gebracht sich zu verlieben...

Aber nicht in irgendwen, sondern in jemanden, den er eigentlich die ganze Zeit über als seinen Feind betitelt hatte und der in Wirklichkeit die wichtigste Person in seinem Leben symbolisierte...

// You see past all the lies
You take it all away//

Warum hatte er es nur nicht früher bemerkt gehabt?! Vielleicht hätte er dann eine Beziehung zwischen Nami und ihm verhindern können?! Auch wenn das wahrscheinlich sehr unwahrscheinlich gewesen wäre, er hätte es versuchen können... Denn wie hieß es irgendwo: Die Hoffnung stirbt zuletzt... oder so ähnlich, ging es zumindest...

Selbst wenn das Resultat gleich null ausgefallen wäre. Er hätte sich nicht mit dem Gedanken ablagen müssen nichts gegen diese Bindung getan zu haben!

Verdammt... er wollte ihn, Sanji, und niemanden sonst auf dieser ungerechten Welt, auf der nicht einmal der Wunsch eines einfachen Mannes erfüllt wurde, der den Traum hatte der beste Schwertkämpfer zu werden, den die Welt jemals gesehen hatte...

Daneben sollte selbst die Erinnerung und der Name von Falkenauge verblassen. Jeder sollte sich an ihn, an Lorenor Zorro, erinnern...

Und vor allem eine Person sollte sich diesen Namen gut einprägen, auch wenn er sie niemals besitzen sollte...

// I've seen it all
It was never enough//

Sanjis Becken immer noch umschlungen, wanderte seine Hand, die bis vor kurzem noch auf dem Oberarm des Smutjes geruht hatte, Sanjis Hals hoch und verharrte in dessen Nacken.

Noch immer die Lippen fest und dennoch sanft auf die von Sanji gepresst, bemerkte Zorro wie ihn ein neues Gefühl übermahnte. Eines das er bisher nur aus anderen Bereichen des Lebens kennen gelernt hatte und das er in jenem Moment neu erfuhr...

Brodelnder Hunger nach mehr keimte in ihm auf und veranlasste ihn dazu Sanji noch enger an sich zu ziehen und dessen Lippen mit seiner Zunge zu öffnen. Mit welcher er sogleich auf die Zähne des anderen stieß, welche auch nicht lange verschont blieben und die genaustens entlang gestrichen wurden ohne dabei auch nur einen auszulassen...

Wenn schon, dann bitte gleich auch richtig...

Vom Hungersgefühl weiterhin angetrieben, stupste Zorro gegen die Zahnreihen Sanjis und wollte jenen dazu bringen ihn weiter vor zu lassen, was jenen wohl zurück aus seiner Art Traumwelt oder Trancezustand brachte und weshalb Zorro im nächsten Moment auch 2 Hände gegen seinem Brustkorb spürte. Die unaufhörlich versuchten sich von dem Griff des anderen zu lösen, sowie der Schwertkämpfer auch feststellen

musste, dass Sanji mit seinem gesamten Körper sich wegdrücken wollte.

Aber so einfach würde es Zorro ihm nicht machen...

Nicht jetzt, wo er gerade die Person küsste, die ihn zu diesen Mitteln greifen ließ, damit er ihr nah sein konnte. Zumindest einmal.

// It keeps leaving me needing you//

Je mehr Sanji sich versuchte von Zorro zu lösen, desto stärker wurde Zorros Griff. Sanji wand sich, wollte weg, wollte die Lippen des anderen nicht länger auf seinen spüren... dieses Gefühl, was in ihm dabei aufstieg war ihm nicht geheuer...

Er musste weg, weg von hier... einfach nur weg...

Er durfte nicht länger hier an diesem Ort verweilen... er wusste genau, dass manche Gefühle - selbst, wenn man glaubte sie verdrängt zu haben oder man sie gar eingesperrt hatte, eingeschlossen tief im Innern der Seele - einfach zu stark waren. Sie sprengten den Fluch, den man ihnen auferlegt hatte...

In Sanji rekelte sich wieder Verzweiflung gekoppelt mit nackter Panik empor. Wenn es Gefühle gab, die für ihn am schlimmsten waren, so waren es gerade diese beiden Emotionen, die sich gerade erneut in seinem Körper festgebissen zu haben schienen. Mehr noch, wie sie sich wie eine züngelnde Flamme seinen Körper entlang schlängelten und ihn regelrecht dazu antrieben sich mehr von Zorro weg zu drücken. Doch all seine Versuche - die mit leichter Verzweiflung und blanker Panik besetzt waren - blieben ohne den so von ihm erhofften Erfolg...

// Take me away
I've got nothing left to say
Just take me away//

Jäh wurde er aus seine Gedanken gerissen, als er einen stechenden Schmerz im Nacken vernahm, der ihn zum Entschluss kommen ließ, dass Zorro ihn dort gepetzt haben musste. Denn immerhin war der Schwertkämpfer der einzige gewesen, der seine Hand dort hinten gehabt hatte. Wenn auch ohne seine Zustimmung...

Dennoch verleitete ihn der brennende Schmerz dazu seinen Mund ein wenig zu öffnen, um einen leisen Schrei hervor stoßen zu können. Was er im darauffolgenden Augenblick als schweren Fehler erachtete...

Denn alles, was er hervorbrachte, war nichts weiter als Luft. Da er schon im nächsten Moment spürte wie die Zunge des Schwertkämpfers in seine Mundhöhle eindrang und wie jene seine eigene zu kleinen Spielchen animieren wollte...

<Scheiße... dieser hinterlistige Bastard!!>

Hatte ihn einfach aus heiterem Himmel in den Nacken gepetzt... Nur damit er daraufhin den Mund aufmachte und somit auch der Unter - und der Oberkiefer sich auseinander bewegten und genau diesen Moment hatte Zorro genutzt und war in die Mundhöhle von ihm eingedrungen...

// I try to make my way to you
But still I feel so lost//

Mist!! Warum hatte er daran nicht gedacht!?? Und er hatte immer geglaubt, dass bei Zorro die Vermutung Männer würden angeblich mit dem Schwanz denken zutreffen. Aber die eben getätigte Handlung des Schwertkämpfers ließ darauf zurückschließen, dass Zorro wohl auch ein Gehirn hatte, dessen Inhalt sich vielleicht ein wenig auf Wissen und Tatendrang begrenzte...

Zorro drückte Sanji wieder mehr zu sich. Wollte dessen Nähe spüren, dessen Wärme vernehmen. Es wäre für ihn nicht sonderlich schwer sich dem Bann des anderen hinzugeben... Es wäre ein leichtes...

Ja... Er könnte sich leicht in Sanji verlieren, könnte in ihm ertrinken... In ihm und dem Kuss, der zwar nur von ihm ausging und der trotzdem einzigartig war... Er stupste Sanjis Zunge an und wollte sie necken... schon allein das Gewissen, dass es Sanji war, den er hier gerade küsste, ließ ihn leicht schmunzeln...

// I don't know what else I can do
Cause I've seen it all//

Sanji schmeckte auch einfach zu gut... und diese wohlige Wärme in seinem Mund war gerade zu angenehm. Verdammter Mist... er schmeckte so unglaublich beschreiblich gut, dass Zorro jedes Mal aufs Neue das Organ des anderen suchte. Egal, wie oft es versuchte zu entkommen...

Noch immer konnte er Sanji Hände an seiner Brust fühlen, die verkrampft versuchten ihn loszuwerden und auch der Ursprung der Tatsache, dass Sanjis Augen voll aufbringender Kraft zu Schlitzen verengt waren, ließ Zorro erahnen, dass Sanji nun viel lieber woanders gewesen wäre...

Und doch geschah etwas in nächster Sekunde, womit er nicht gerechnet hatte. Das nicht in seinen eigentlichen Plan mit einkalkuliert gewesen war.

Zorro fühlte plötzlich keinen Druck mehr auf seiner Brust, spürte nur noch das sanfte Ruhen der 2 Hände auf jenem. Sanji schien wieder einmal den Widerstand aufgegeben zu haben. Er wehrte sich nicht mehr... schien einfach nur dazustehen und ihn machen zu lassen...

Aber vielleicht war gerade diese Methode, dieses Handeln, reinste Taktik von Sanji. Vielleicht erhoffte sich der süße Bengel mit Ruhe von Zorro weg zu kommen.

Dennoch durchschnitt in jenem Augenblick wie vorhin bereits schon einmal etwas Zorros Gedanken. Ebenfalls wieder eine Handlung Sanjis, die er nicht begriff. Die für ihn nicht begreiflich war...

So sehr er es sich auch gewünscht hatte, Sanji würde es tun, war es für ihn doch nur ein utopischer Wunschtraum gewesen...

Mehr doch nicht... Aus diesem Traum konnte keine Realität werden... oder etwa doch???

// It was never enough
It keeps leaving me needing you//

Im Nachhinein war er sich nicht einmal mehr sicher, ob es nur auf diesem Wunschdenken seinerseits basierte oder ob es tatsächlich so gewesen war, ob er es sich nicht nur so sehr gewünscht hatte, dass er geglaubt hatte, Sanji würde es tun...

Diese so simple Handlung von Sanji hatte ihn so dermaßen aus der Bahn geworfen, das er gar nichts mehr wusste...

Denn in jenem Moment - als seine Gedanken wieder einmal ein jähes Ende gefunden hatten - erschien es ihm so, wie als würde sich Sanjis Körper seinem entgegen schieben, sich enger an seinen drücken und wie als würde Sanjis Zunge kleine Bewegungen ausführen... ja, wie als würde er Zorros Kuss erwidern...

Es waren nur minimale Bewegungen und doch konnte sie Zorro deutlich vernehmen oder war es doch nicht so...? War es doch ganz anders...? Verfolgte Sanji mit dieser Tätigkeit eine ganz andere Absicht, ein ganz anderes Ziel!?!
Er konnte es nicht sagen. Diese ganze Situation war so konfus... so bizarr...

// Don't give up on me yet
Don't forget who I am//

Doch auch sollte er wohl nicht erfahren - zumindest momentan nicht - ob es nun Realität oder eher Wunschdenken gewesen war, denn im nächsten Moment zerbrach der Augenblick zwischen ihnen, als mit einem Mal die Kombüse Tür aufgeschwungen wurde und ein lautes ‚SAAAANJIIIIIIIIIIIIIIIIIIII‘ über den mittlerweile tief dunklen Himmel hinwegschwebte...

Was zur Folge trug, dass einige Seemöwen, die sich schweigend auf den Mast gesetzt hatten, nun laut kreischten und vollkommen unkoordiniert über die Flying Lamp flogen. Es erschien fast so, als wollten sie Ruffy für sein Stören ausschelten, wie als würden sie gerade Schimpffloskeln über ihn niederprasseln lassen. Doch, dass schien den jungen Kapitän alles nicht zu interessieren. Er stand da und grinste breit...

Was sich jedoch vor seinen Augen, kurz bevor er die Tür aufgerissen hatte, abgespielt hatte, schien er nicht bemerkt zu haben.

Zorro ließ nachdem die Tür aufgesprungen war sofort - wenn auch eher widerwillig - von Sanji ab und sah jenem in die Augen, die ihn ebenfalls anblickten. Auch hatte er den Griff um Sanji gelöst und war 1 Meter nach hinten ausgewichen, damit er Sanji nicht mehr so nah war...

Dort stand er. Der Mensch, von dem er geglaubt hatte ihn mit aller seiner innewohnenden Kraft zu hassen. Der Mensch, der seine schützende Barrieren bewältigt und zu ihm vorgedrungen war. Und der Mensch, von dem er bis vor kurzem geglaubt hatte, er würde ihn niemals küssen, ihn niemals fühlen können.

Und doch war gerade das krasse Gegenteil zu seiner bis eben noch utopisch erscheinenden Vermutung eingetreten.

Fast alles, was er sich seit seiner Eingestehung zu dieser Liebe gewünscht hatte, war gerade eben eingetreten. Wenn auch nicht auf eine ganz freiwillige Weise. Auch wenn Zorro hatte nachhelfen müssen. Dennoch hatte er es immerhin zu Stande gebracht Sanji einen Kuss zu mopsen.

// I know I'm not there yet
But don't let me stay here alone//

Ja, dort stand er... der Mensch, in den er sich verliebt hatte und vor allem der Mensch, von dem er niemals gedacht hatte, dass er seinen eher aufgezwungenen Kuss erwidern würde...

>Hat er nun erwidert oder nicht?!! Oder hab ich mal wieder einer meiner Tagfantasien gehabt und mir das wieder zusammengesponnen?!!! Verdammte Dreck!!! Ich weiß es nicht mehr!!!! Ich hab keinen blassen Schimmer! Alles, was ich weiß, ist das ich diese Pestbeule brauche!!! Wuargh!!!!<

Hatte Zorro wirklich wieder einen seiner Tagträume gehabt, die mittlerweile ein Maß angenommen hatten, für das er lieber nicht verantwortlich sein wollte...????

In denen sich fast immer alles um ihn... SANJI... drehte...?????

Er konnte keine passende Antwort auf diese doch ach so einfach erscheinende Frage geben...

Denn nicht einmal er selbst wusste, was jetzt wahr und was getäuscht war...

Aber auch falls es doch nur Einbildung gewesen sein sollte und Sanji wollte seinen Kuss nicht erwidern, so hatte er es doch immerhin geschafft diesen einzigartigen Menschen mit den faszinierenden Augen zu schmecken. Und das war für den Grünhaarigen ein wesentlicher Fortschritt. Und wie er sich selbst eingestehen musste, hätte er niemals geglaubt, dass ein Kerl wie Sanji - der zudem noch ein extrem starker Nikotinjunkie war - so dermaßen gut schmecken konnte. Trotz dass der Kerl mehrere Zigaretten am Tag verbrauchte, hatte er einen so süßen, irgendwo zwar auch würzigen und doch frischen Geschmack, dass Zorro ihn am liebsten ein weiteres Mal hätte küssen wollen.

// I've seen it all
And it's never enough//

Er hatte geglaubt nach einem Kuss würde das immer stärker zunehmende Verlangen nach diesem Scheißer ein wenig nachlassen, verblasen anhand der Tatsache, dass der Kerl einfach scheußlich schmeckte und einfach kein geeignetes - nennen wir es mal - ‚Kussobjekt‘ darbot.

Doch zu seinem eigenen Unglauben musste Zorro wohl mit der Einsicht zu Recht kommen, dass dieser Kerl bei weitem besser schmeckte, als es wohl je eine Frau tun würde. Und auch sein brodelnder Hunger hatte sich nicht an diesem Geschöpf gesättigt, sondern war um ein Vielfaches gestiegen.

Was die Situation nicht gerade einfacher machte... wo er doch nun auch noch zusätzlich vollkommen verwirrt war... anhand dieser bescheuerten Handlung Sanjis... Hatte er jetzt oder hatte er jetzt nicht?!!!!

Das Ungewissen, das sich in Zorros Kopf einschlich, war kaum auszuhalten.

Jedoch eines war ihm klar geworden: Sanji war mit Vorsicht zu genießen. Hatte man einmal von ihm gekostet, konnte man so schnell nicht mehr von ihm ablassen. Dafür schmeckte er zu gut. Er war wie eine Droge, nach deren Verzehr man immer mehr wollte und einfach nicht genug bekam. Wie eine hartnäckige Sucht, von welcher man sein Leben abhängig gemacht hatte. Er war die personifizierte Verführung...

Und jetzt begriff Zorro auch, warum Nami so oft an Sanjis Lippen hing. Diese Einsicht steigerte seine ohnehin schon leicht vorherrschende Eifersucht...

>Verdammtes Horrorgirl!! Jetzt, wo ich weiß wie gut unser kleiner Koch schmeckt, werde ich mich nicht so einfach geschlagen geben. Oh nein!!! Jetzt erst recht nicht! Und jetzt kommt mir bitte niemand mit irgendeinem Süßholzgehraspel, das besagt, man solle doch die Absicht und die Meinung eines anderen Menschen berücksichtigen. Sprich: Wenn Sanji mir jetzt gerade weiß gemacht hat, er will nichts von mir, dann solle ich das auch bitte akzeptieren!

Pah!! Bullshit!! Ich hab mich noch nie an irgendwelche Moral gehalten und Regeln sind für mich ein Fremdwort. Das einzige was mich momentan interessiert, ist der Mensch, der vor mir steht und einfach zu süß aussieht... Nami, ich sage dir hiermit den Kampf an!!!!< *sich für den krieg rüstet* (Wer zieht mit??? *löl* *gemein sei*)

// It keeps leaving me needing you//

Zorro besah sich Sanji weiterhin, welcher ihn immer noch aus leicht geweiteten ungläubig erscheinenden Augen anblickte, was ihn einfach noch süßer und schutzbedürftiger wirken ließ.

Keiner der beiden nahm Notiz von Ruffy, der mittlerweile die Treppen zu ihnen heruntergekommen war und nun in leichter Entfernung auf dem Deck die beiden musterte.

Sanji sah einfach zu schön aus. Wie er ihm da gegenüber stand. Mit seiner leicht im Mondlicht weiß schimmernden Haut; seinem blondem Haar; seinen schwarzen an die Freiheit erinnernden Augen, die momentan vor ohnmächtiger Wut zu funkeln schienen und die irgendwo mit Unglaube getränkt waren; seinen leicht geöffneten Lippen, die er bis eben noch mit seinen eigenen berührt hatte und letzten Endes seine leicht geröteten Wangen. Welche ihm einen einfach animalisch verführerischen Ausdruck verliehen und die ihn sogleich um einiges süßer werden ließen und die ein kleines Indiz auf leichte Anstrengung oder gar Beschämtheit waren.

Auch sein Atem zeugte von einer kleinen weiteren Anstrengung, da er eher stoßweise über seine Lippen den Weg fand, was diesem Typ noch zeitgleich etwas Erotisches vermittelte.

Schon allein dieser Anblick hatte die Sache verdient gemacht. Dieser Anblick war in kurzen Worten ausgedrückt: Ein wahrer Traum...

// Take me away//

>Wäre Ruffy nicht gekommen, dann... ja, was dann?!! Dann hätte ich ihn weiterküst, so viel steht fest. Aber was ist mit Sanji?? Verdammter Bockmist!!! Jetzt weiß ich nicht, ob er erwidern wollte oder ob das meiner Phantasie entsprungen ist. Wobei eher

zweiteres... obwohl, wenn ich es mir so recht überlege... was spricht dagegen das er erwidern wollte.....

Okay, schon verstanden! Hab kapiert! Es sind zu viele Dinge, die dagegen sprechen und die Sanji wohl nicht mal einfach so hat wegfallen lassen. Verdammt! Dabei bin ich mir so sicher, dass... Schluss, Zorro! Hör auf, dir selbst was vorzumachen!

Dieser Kerl hätte niemals erwidert und hats auch net getan! Scheiße!! Warum tut diese Einsicht dann gerade so verdammt bescheuert weh?! Boah, ich krieg noch ne Vollkrise!! Und trotz allem werde ich kämpfen... Zieh dich warm an, Namimaus... denn jetzt komm ich.... Hehehehehehe...< *winterjacke für nami hervorkram* :)

// I've got nothing left to say//

Sanji sah Zorro weiterhin in die Augen... Was hatte er getan?! Wie war das alles passiert? Wie hatte diese Szene so eskalieren können?

Er begriff es nicht oder wollte es nicht begreifen?? Es kam ihm alles so unwirklich vor, was er getan hatte... Was war nur in ihn gefahren?! Genau! Das war die Lösung!! Zorro hatte ihn verleitet! Ende, basta, aus... scheiße... dieser verdammte Gedanke war immer noch da... und plagte ihn, würde ihn womöglich auch nicht mehr so schnell gehen lassen... ehe er sich über sein handeln bewusst geworden war...

>Verdammte Scheiße! Ich... ich... Uragh!! Warum hab ich das gemacht, verdammt?! Ich steig bei meiner eigenen Logik nich hinterher! Mist... ich meine... ich empfinde nichts für ihn... Nein, rein gar nichts... überhaupt nichts... Verdammte Scheiße!! Aber warum hab ich dann genau DAS getan??!! Ich versteh es nicht... Scheiß Gefühlsduselei...

Kann ich es als Ausrutscher abtun oder.....

Sanji, hör auf!! Was soll denn das alles? Du bist doch glücklich mit Nami... Bald werdet ihr heiraten und wenn das One Piece erstmal gefunden ist, dann werdet ihr Eltern... Scheiße... warum erfreut mich dieser Gedanke nicht mehr?! So wie er es noch vor 2 Wochen getan hat? Warum habe ich mit einem Mal einen brennenden Schmerz in mir...? Fuck die Hehne!! Das wird wahrscheinlich alles nur mit dieser Situation zusammenhängen... genau, ich bin verwirrt... also, keine Bange. Es wird alles wieder gut!!.....Einatmen! Ausatmen! Und das Ganze noch einmal! Einatmen und ausatmen!!.....

Huwargh!!!!! WARUM???! Was denkt denn Zorro jetzt von mir... Scheiße... Das ist doch nicht einmal ne Sünde... ich hab doch nichts schwerwiegendes verbochen... oder etwa doch??? Scheiße... ich... ich... ich hab... Zorros... Kuss erwidert... und verspühr nicht mal das Gefühl von Reue... das darf nicht whar sein... bitte nicht...

Ich... ich mein... ich liebe Nami, nicht diesen ollen Schwerterheini, der meint er könnte alles.... hmpf... außerdem ist er ein Kerl... so.... diese Situation ist mir zu Kopf gestiegen... ganz einfach! Zorro hat mich dazu je regelrecht gezwungen. Mir blieb nix anderes übrig, da ich darin die Möglichkeit gesehen habe mich von ihm loszueisen... Genau!! Scheiße... was ist nur los???

// Just take me away//

Ende??

Fertisch!!! Stop, Halt!! Ich meine natürlich nicht mit der Story!! Oh, nein... die geht weita, hab das nächste Chap schon geschrieben... wartet nur noch darauf hochgeladen

zu werden... *proud bin*

Naja, ich würde mich zumindest sehr über Kommiss von euren seiten aus freuen. Ich würde nämlich sehr gern wissen, was ihr hiervon haltet, halt eure Meinung!! :)

Ob ich das nächste Chap laden soll oda lieber nicht...

Ich bedank mich recht herzlich bei euch allen fürs Lesen und hoff, dass ihr auch das nächste Mal wieda dabei seid!! ^.-*

euch alle durchknuddlz

lea^^

@-->-->--